

Region

Brillante Stimmen, besinnliche Einkehr

Thun Zur 50. Aufführung in der 10. Saison laden die Vesper-Konzerte am Stefanstag in die Johanneskirche ein. Es singt das Frauenvokalensemble Voc-à-Lises.



Das Frauenvokalensemble Voc-à-Lises tritt am 26. Dezember in der Thuner Johanneskirche auf. Foto: PD

Christina Burghagen

«Dass wir beim Jubiläumskonzert die Voc-à-Lises engagieren konnten, ist ein glücklicher Zufall», freut sich Ursula Krummen Schönholzer, die das Frauenvokalensemble mitgegründet hat und von 2007 bis 2017 Mitglied war. Dazu wird am 26. Dezember ab 17 Uhr in der Thuner Johanneskirche der Organist Lee Stalder mit Zwischenspielen für weihnachtliche Einkehr sorgen. Im Jahr 2010 gründeten der Thuner Pfarrer Michael Dähler, Ursula Krummen Schönholzer und Jürg Schönholzer die Kulturgruppe Vesper-Konzerte. Ihr Ziel war es, eine Konzertreihe in der Kirche Scherzigen fest zu etab-

lieren. 2011 fanden dann die ersten musikalischen Vorträge statt, die von der Kirchgemeinde Thun-Strättligen und der Reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun unterstützt wurden.

Ausweichort Johanneskirche

Seit dem Jahr 2018 ist die ehemalige Kulturgruppe als Verein organisiert. In den jährlich fünf Vesper-Konzerten steht geistliche Musik im Mittelpunkt. Den Rahmen bildet der Kirchenraum der akustisch gefälligen Scherzigenkirche mit den aussagekräftigen Fresken und theologischen Botschaften. Zudem bietet die Konzertreihe vielen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region Thun und über die

Grenzen hinaus eine Plattform für Kammermusik.

Von Beginn weg ist die Thuner Kulturstreuer-Preisträgerin 2020, Ursula Krummen Schönholzer, für die Zusammenstellung des Programms zuständig, das sich immer mehr erweitert: «Neben klassischer Musik wurden neue Türen geöffnet zu neuem Musikverständnis, sei es Bild und Ton, Bild und Text, anspruchsvolle Volksmusik sowie wenig bekannte Klänge aus nahen und fernen Gegenden», erklärt Krummen Schönholzer die Entwicklung der Reihe.

Die Besucherzahlen stiegen stetig. Doch seit Ausbruch der Pandemie sei ein Besucherrückgang zu beobachten, obschon die

Situation jetzt in der Johanneskirche, die mehr Abstand bietet, optimal sei. Es zeichnet sich ab, dass einige Sponsoren weniger Geld zur Verfügung haben und nach neuen Sponsoren gesucht werden muss.

Aus Europa und Kanada

Die künstlerische Leiterin und ihr Team wünschen sich, im kommenden Jahr wieder in die Kirche Scherzigen zurückzukehren: «Viele Leute und auch wir im Team vermissen diese ehrwürdige alte Kirche, obwohl wir uns in der geräumigen Johanneskirche sicher fühlen, da auch eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist», erzählt Ursula Krummen Schönholzer.

Beim diesjährigen Weihnachtskonzert mit Voc-à-Lises und dem Berner Organisten Lee Stalder steht eine Messe des deutschen Komponisten Hans Küssler (u.a. Lehrer von Béla Bartók) im Zentrum. Ergänzt wird das Programm mit Werken zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten sowie mit Weihnachtsliedern aus verschiedenen Ländern wie Kanada, Deutschland, Polen, Israel, Frankreich oder Norwegen.

Weihnachtskonzert für Frauenstimmen und Orgel, «Noël Nouvellet», am 26. Dezember um 17 Uhr in der Johanneskirche Thun. Reservierungen und Corona-Massnahmen: www.vesper-konzerte.ch

Trucker & Country: Line-up komplett

Interlaken Im nächsten Sommer spielen unter anderem Gotthard, The Baseballs und The Bellamy Brothers am Trucker- und Country-Festival.

«Das Line-up des legendären Trucker- und Country-Festivals in Interlaken ist komplett.» Dies hat die Veranstalterin Jungfrau World Events GmbH am Mittwoch in einer Medienmitteilung verkündet. Im kommenden Sommer treten am Grossanlass sowohl amerikanische Showgrößen als auch Schweizer Top-Acts auf.

An der Rock Party Night vom 24. Juni mit dabei sind The Baseballs und Gotthard, die vom diesjährigen Festivalprogramm übernommen werden konnten. Für die American Country Night vom 25. Juni sind Jessica Lynn, die «Hausband» des Festivals, The Bellamy Brothers sowie Tracy Lawrence aus den USA gebucht. «Mit mehr als 13 Mio. verkauften Alben und 18 Nr.-1-Songs in den Charts zählt Tracy Lawrence zu einer der Country-Größen schlechthin», schreibt die GmbH. Er dürfe dieses Jahr sein 30-Jahr-Jubiläum in der Country-Musikbranche feiern.

Tickets bleiben gültig

Auch das Programm auf den Ausenbühnen im Westerndorf sowie in der Western City mit über 30 weiteren Bands und Show-Acts steht inzwischen fest. Es reicht von Country über Country-Rock bis hin zu Rockabilly und Blues.

Die gekauften Tickets von 2021 behalten laut der Veranstalterin ihre Gültigkeit für die 27. Ausgabe vom 24. bis zum 26. Juni. «Sämtliche Ticketarten für 2021 sind auf der Website sowie unter Seetickets.ch bereits erhältlich», heisst es. Aktuelle Informationen sind auf der Website www.trucker-festival.ch oder auf Social Media ersichtlich. (pd)

Mischus Bistro ist eröffnet

Heimberg Im Schulgässli hat Michel Voyame ein neues Bistro mit Laden für verschiedene Spezialitäten eröffnet.

Vor kurzem konnte Koch Michel Voyame am Schulgässli 15 in Heimberg sein Bistro eröffnen. Nach längeren Renovationsarbeiten zeigen sich die Gasträume «in freundlichem, hellem und gemütlichem Design», heisst es in einer Medienmitteilung zur Eröffnung. Das Bistro bietet auch diverse Spezialitäten zum Verkauf. Ob zum Eigengebrauch oder als Geschenkartikel können Spezialitäten wie Gewürze, Essig, Öle, Konfitüren sowie Teigwaren und eingelegte Früchte gekauft werden. Das Bistro bietet neben dem Kaffee mit Sand-



Michel Voyame in seinem Bistro am Schulgässli 15. Foto: Patric Spahni

wichs eine kleine Speisekarte für den Mittagstisch an: Salate, Suppen und Toast. Das Weinangebot aus dem Waadtland wird vor Ort geliefert, kann aber auch für zu Hause gekauft werden.

Das Bistro ist von Dienstag bis Freitag zwischen 9 und 14 Uhr sowie zwischen 16 und 19 Uhr sowie samstags zwischen 9 und 14 Uhr geöffnet. Für private Anlässe oder Versammlungen kann das Bistro ausserhalb der Öffnungszeiten gemietet werden. (pd)

Kontakt: michelvoyame@gmail.com, Telefon 079 857 20 01.

Nachrichten

Mehr Platz für Velos beim «Schwäber»

Thun Im Sommer kommt es beim Veloabstellplatz vor dem Flussbad Schwäbis in Thun regelmässig zu Platzproblemen. Deshalb will die Stadt rund 40 zusätzliche Abstellplätze erstellen, wie sie in einer Medienmitteilung schreibt. «Die Veloparkplätze sollen hinter den bestehenden Umkleidekabinen entlang der Schwäbispromenade realisiert werden», heisst es. Die Publikation des Baugesuchs erfolge in diesen Tagen. «Sofern keine Einsprachen die Baubewilligung verzögern, beginnen die Bauarbeiten im März 2022», so die Stadt weiter. Ziel sei es, dass die Gäste des «Schwäber» die zusätzlichen Plätze ab nächster Sai-

son nutzen können. Im Verlauf des Sommers will die Stadt zudem die Situation prüfen, um zu entscheiden, ob allenfalls weitere Veloabstellplätze realisiert werden müssen. (pd)

Generationentalk zu Armut in der Schweiz

Thun/Bern In der Dezemberausgabe des Generationentalks von «und» das Generationentandem geht es um die Armut in der Schweiz. Hugo Fasel, zwölf Jahre Direktor der Caritas Schweiz, und André Hebeisen, der im Verein Surprise tätig ist, tauschen sich unter der Moderation von Elias Rügsegger über ihre ganz persönlichen Erfahrungen aus. Der Talk am Dienstag, 21. Dezember, um 19 Uhr kann in der Cafè-

Bar des Berner Generationenhauses, Bahnhofplatz 2 oder via Livestream unter www.generationentandem.ch verfolgt werden. (pd)

Medical Yoga für Einsteiger

Thun Ab 14. Januar bietet Pro Senectute jeweils von 9.15 bis 10.30 Uhr einen zehnteiligen Einsteigerkurs für «Medical Yoga» an. Durch gezielte Übungen mit Einbezug von Hilfsmitteln soll das Verständnis über den eigenen Körper vertieft und die individuelle Gesundheit unterstützt werden. Anmeldungen bis 23. Dezember an Pro Senectute unter Tel. 033 226 70 70 oder b+s.oberland@be.prosenectute.ch. Preis: 220 Franken. (pd)

ANZEIGE

ITZ ABER!

MIR GÄGE FC SCHAFFHAUSEN



FREITAG, 17. DEZEMBER 21, 20.30 UHR, STOCKHORN ARENA